



Statistischer Bericht

GI-j/07

Einzelhandel in Thüringen 2007

Bestell - Nr. 07 102

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Handel, Gastgewerbe, Beherbergung,
Gewerbeanzeigen, Insolvenzen, Unternehmensregister
Telefon: 0361 37-84222

Herausgegeben im Juni 2009

Heft-Nr.: 140 / 09
Preis: 5,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2009

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|---|-------|
| Vorbemerkungen | 2 |
| Grafik | |
| Anteil des Rohertrages und des Produktionswertes am Umsatz im Einzelhandel 2007 nach Wirtschaftsgruppen | 8 |
| Tabellen | |
| 1. Betriebswirtschaftliche Kennzahlen im Einzelhandel 2007 nach Wirtschaftszweigen | 9 |
| 2. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Wareneinsatz im Einzelhandel 2007 nach Wirtschaftszweigen | 10 |
| 3. Aufwendungen, Bruttoinvestitionen und Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen im Einzelhandel 2007 nach Wirtschaftszweigen | 12 |
| 4. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz, Wareneinsatz, Bruttoinvestitionen und Rohertragsquote im Einzelhandel 2007 nach Wirtschaftszweigen und Umsatzgrößenklassen | 14 |
| 5. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz, Wareneinsatz, Bruttoinvestitionen und Rohertragsquote im Einzelhandel 2007 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen | 20 |

Vorbemerkungen

Die Jahreserhebung im Einzelhandel wird als Bundesstatistik durchgeführt.

Im Kraftfahrzeughandel schließt sie die Handelsvermittlung, den Großhandel sowie die Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen ein.

Die Jahreserhebung im Einzelhandel stellt eine wichtige Ergänzung der Ergebnisse der monatlichen Einzelhandelsstatistik dar. Erst die Ergebnisse der Jahreserhebung können die wirtschaftspolitisch bedeutsamen Informationen zur Beurteilung der Rentabilität und der Produktivität im Einzelhandel vermitteln.

Rechtsgrundlagen

- Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdStatG) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3438), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 399)
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246)
- Thüringer Statistikgesetz (ThürStatG) vom 21. Juli 1992 (GV Bl. I S. 368)

Erhebungsmerkmale

Zum Erhebungsprogramm der Jahreserhebung gehören neben der Erfassung des Jahresumsatzes die Ermittlung der Material- und Warenbezüge sowie die Lagerbestände am Anfang und am Ende des Jahres. Diese Daten dienen der Ermittlung des Rohertrages sowie als Grundlage für die Schätzung der Vorratsveränderungen in der Wirtschaft.

Erfasst werden weiterhin die Anzahl der tätigen Personen am 30. September des Jahres unterteilt nach Teilzeitbeschäftigten, der Stellung im Beruf und Geschlecht sowie ergänzend dazu die Bruttolohn- und -gehaltsummen.

Damit können Ergebnisse vorgelegt werden, die konjunkturpolitisch für die Beurteilung der Beschäftigungssituation sowie der Gehalts- und Lohnstruktur im Handel von Bedeutung sind. Es handelt sich aber auch um betriebswirtschaftlich relevante Daten, da sie in Verbindung mit anderen Merkmalen der Jahreserhebung Aufschluss über die Entwicklung der Arbeitsintensität und -produktivität geben. Für die Unternehmer können entsprechende Untersuchungen zur Beurteilung der Dringlichkeit von Rationalisierungsmaßnahmen, um den Konkurrenzdruck gewachsen zu sein, herangezogen werden.

In das Erhebungsprogramm der Jahreserhebung integriert sind auch Fragen nach den Investitionen. Die Beobachtung der Veränderungen der Investitionen gilt als wichtiger Indikator für längerfristige Umsatz-erwartungen der Unternehmen.

Die Aufgliederung des Gesamtumsatzes nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten ermöglicht die Darstellung der Tätigkeiten der Unternehmen in funktionaler Gliederung. Sie dient gleichzeitig nicht nur der Beobachtung der Veränderung der Umsatzstruktur und der Spezialisierungs- oder Diversifikationstendenzen im Handel, sondern darüber hinaus auch der laufenden Beurteilung der Auskunftspflicht der in die Einzelhandelsstatistik einbezogenen Unternehmen.

Die nach Wirtschaftszweigen tief gegliederten Ergebnisse der Jahreserhebung auch nach Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen ermöglichen darüber hinaus u. a. eine differenzierte Beobachtung der langfristigen Marktentwicklung auch für den Mittelstand in den einzelnen Branchen. Damit stehen branchenweise betriebswirtschaftlich relevante Ergebnisse für Leistungsvergleiche zur Verfügung. Die Ergebnisse dieser Statistik können deshalb als wichtige Planungs- und Entscheidungshilfen gleichermaßen für Politiker, staatliche Institutionen, Verbände und Unternehmer dienen.

Erhebungsbereich und wirtschaftszweigsystematische Zuordnung der Erhebungseinheiten

Der Erhebungsbereich der Einzelhandelsstatistik wird für das vorliegende Berichtsjahr 2007 noch auf der Grundlage der "Gliederung der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003" (WZ 2003) abgegrenzt. Integriert sind hier auch der Kfz-Handel, die Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, die Tankstellen sowie die Reparatur von Gebrauchsgütern. Erfasst werden alle Unternehmen mit Sitz in Thüringen, die ausschließlich oder überwiegend Handel betreiben. Die Angaben des Unternehmens müssen sich dabei stets auf das Gesamtunternehmen beziehen, also auch unter Einschluss solcher Arbeitsstätten, in denen andere als Handelstätigkeiten überwiegen (z.B. Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln) und unter Einbeziehung bereichsfremder fachlicher Unternehmens- und Betriebsteile (z.B. Selbstbedienungsrestaurant eines Supermarktes). Nicht einbezogen werden (nicht gewerblich besteuerte) land- und forstwirtschaftliche Betriebe sowie im Ausland gelegene Unternehmensteile.

Der Erhebungsbereich der Einzelhandelsstatistik ist institutionell (nach dem Schwerpunktprinzip) und nicht funktional abgegrenzt. Im Rahmen der Einzelhandelsstatistik bleiben somit die Einzelhandelsaktivitäten aller Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt nicht im Einzelhandel liegt, unberücksichtigt.

Für Unternehmen mit Tätigkeiten, die verschiedenen Erhebungsbereichen zuzurechnen sind, erfolgt die Bereichszuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der Tätigkeit, gemessen an der Wertschöpfung.

Innerhalb des Einzelhandels werden die Unternehmen den Wirtschaftsunterklassen (WZ 5-Steller) im Wesentlichen nach der Zusammensetzung des Warensortiments zugeordnet. Diese Zuordnung ist bisweilen schwierig. Im Prinzip liegt der Klassifikation der Wirtschaftszweige die Annahme zu Grunde, dass sich innerhalb des Warensortiments jeweils ein mehr oder weniger eindeutig ausgeprägter Schwerpunkt bei einer speziellen Warengruppe erkennen lässt. Nur unter dieser Annahme kann eine aussagekräftige Branchengliederung und eine Zuordnung von Institutionen zu dieser fachlichen Gliederung allein anhand der „Hauptwarengruppen“ vorgenommen werden. Die Waren des „Randsortiments“ bleiben dabei unberücksichtigt. Neben den damit gut zu charakterisierenden, stark spezialisierten Einzelhandelsunternehmen gibt es aber auch solche, denen in ihrem verhältnismäßig breiten Sortiment ein ausgeprägter Schwerpunkt fehlt.

Grundsätzlich eröffnet die Jahrerhebung durch die Vielfalt an Merkmalen die Möglichkeit, die Zuordnung eines Unternehmens zum Einzelhandel zu überprüfen. Die Folge dieser Prüfung kann sein, dass ein Unternehmen nicht mehr schwerpunktmäßig dem Einzelhandel zugerechnet werden kann. Die Wertschöpfung aus einer anderen Tätigkeit, z.B. aus Großhandel oder Herstellung, hat möglicherweise so stark zugenommen, dass die Wertschöpfung aus der Einzelhandelstätigkeit nicht mehr überwiegt. Das Unternehmen fällt dann, obwohl es weiterhin besteht, aus dem Auskunftspflichtigenkreis des Einzelhandels heraus.

Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbstständige Unternehmen, d.h. die kleinste Einheit, die aus handels- oder gewerbesteuerrechtlichen Gründen Bücher oder ähnliche Aufzeichnungen mit dem Ziel einer jährlichen Feststellung des Vermögensstandes führen muss. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbstständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften).

Die Angaben werden für das Gesamtunternehmen einschließlich vorhandener Zweigniederlassungen sowie zum Unternehmen gehörenden Hilfs- und Nebenbetrieben (Verwaltung, Lager, Produktion) erbeten. Dabei sind alle nicht zum Handel gehörenden Tätigkeiten einzuschließen. Nicht zu berücksichtigen sind nur die rechtlich selbstständigen Tochtergesellschaften, Zweigniederlassungen im Ausland sowie (nicht gewerblich besteuerte) land- und forstwirtschaftliche Betriebe bzw. Betriebsteile.

Während in die Ergebnisse der Jahrerhebung die Angaben Thüringer Unternehmen einschließlich ihrer Arbeitsstätten - auch außerhalb Thüringens - eingehen, hat die monatliche Berichterstattung die Ergebnisse der Thüringer Einbetriebsunternehmen, der Thüringer Unternehmen - ohne Arbeitsstätten außerhalb Thüringens - sowie Thüringer Arbeitsstätten von Unternehmen, die ihren Sitz in einem anderen Bundesland haben, zum Inhalt.

Damit unterscheidet sich die Jahrerhebung wesentlich von der monatlichen Einzelhandelserhebung.

Erhebungsmethode und -umfang

Die Einzelhandelsstatistik wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt.

Gesetzlich ist festgelegt, dass bundesweit höchstens 55 000 Unternehmen des Handels in die Erhebung einbezogen werden dürfen. Deren Auswahl erfolgte nach einem von Wissenschaft und Rechtsprechung anerkannten mathematisch-statistischen Verfahren auf der Grundlage aller im jeweiligen Wirtschaftszweig in Thüringen existierender Unternehmen.

Die Unternehmen wurden durch eine geschichtete Zufallsauswahl aus der Auswahlgrundlage gezogen.

Für die Schichtung der Auswahlgrundlage war die beabsichtigte Ergebnisdarstellung nach Bundesländern und Wirtschaftsgruppen maßgebend. Ab einer bestimmten Umsatzhöhe, der so genannten Totalschwelle, die für jedes Bundesland und für jede Wirtschaftsgruppe gesondert ermittelt wurde, erfolgte keine repräsentative Auswahl mehr; vielmehr wurden die Unternehmen mit einem Umsatz über der Totalschwelle vollzählig in die Stichprobe einbezogen.

Erhebungsorganisation

Die Einzelhandelsstatistik wird dezentral von den Landesämtern für Statistik durchgeführt, wobei das Statistische Bundesamt im Auftrag der Länder die Ergebnisse der Mehrländerunternehmen (das sind Unternehmen mit Filialen in mehreren Bundesländern) erhebt. Das Statistische Bundesamt stellt aus den Länderergebnissen Bundesergebnisse zusammen.

Zur Einzelhandelsstatistik besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen.

Aktualisierung des Berichtskreises

Von der Einzelhandelsstatistik wird erwartet, dass die Ergebnisse trotz Stichprobenerhebung die laufende Entwicklung wirklichkeitsgetreu widerspiegeln. Dazu müssen alle Veränderungen, die auf den Bestand der Unternehmen und auf die dargestellten Sachverhalte Auswirkungen haben, wie Löschungen, Neugründungen, Unternehmenszusammenschlüsse und -teilungen sowie Veränderungen der wirtschaftlichen Tätigkeit und ähnliche Vorgänge, auch in die Stichprobe einfließen. Der Stichprobenplan sieht deshalb vor, aus dem Kreis der berichtspflichtigen Unternehmen nur solche zu entlassen, die schwerpunktmäßig nicht mehr Handel betreiben. Sofern die Handelstätigkeit nach Verpachtung, Verkauf, Übergabe, Fusion, Änderung der Rechtsform, Unternehmensteilung und ähnlichen Veränderungen fortgesetzt wird, bleibt die Auskunftspflicht auch für das so genannte „Nachfolgeunternehmen“ bestehen.

Unternehmen des Einzelhandels, die ihre Geschäftstätigkeit in einen anderen Wirtschaftsbereich verlagern, beispielsweise in den Großhandel, bleiben auch in dem neuen Tätigkeitsbereich auskunftspflichtig, wenn er zum Erhebungsbereich des Handelsstatistikgesetzes zählt. Als Ersatz für die aus dem Auskunftspflichtigenkreis ausgeschiedenen Unternehmen werden ständig neugegründete Unternehmen in den Auskunftspflichtigenkreis aufgenommen.

Die Ergebnisse der Jahrerhebung werden ab dem Berichtsjahr 2003 für einen geänderten Berichtskreis dargestellt.

Erläuterungen zur Ergebnisdarstellung

Die Jahrerhebung kann wegen der hohen Mobilität im Handel nicht den Anspruch erheben, die Anzahl der Unternehmen vollständig darzustellen. Es ist mit einem Untererfassungseffekt zu rechnen. Dieser dürfte aber nur geringe Auswirkungen auf die Darstellung der Zahl der Beschäftigten und des Umsatzes sowie der betriebswirtschaftlichen Kenngrößen (z.B. Rohertrag) haben.

Die maschinell erstellten Ergebnisse werden bei der Darstellung in den Tabellen einzeln gerundet. Dies hat zur Folge, dass sich Abweichungen zu den Endsummen ergeben können. Sofern in Einzelfällen in der Beschäftigtengrößenklasse der Unternehmen mit 1 bis 2 Beschäftigten mehr als doppelt so viel Beschäftigte wie Unternehmen nachgewiesen werden, ist dies auch auf das Hochrechnungsverfahren zurückzuführen.

Die Gliederung der Ergebnisse nach Umsatzgrößenklassen und Beschäftigtengrößenklassen erfolgt auf Grundlage der zur Jahrerhebung gemachten Angaben.

Die im Tabellenteil dargestellten Ergebnisse sind hochgerechnete Angaben. Dabei werden alle erhobenen Merkmale, beispielsweise die Zahl der Beschäftigten eines Unternehmens, sowie die Anzahl der auskunftspflichtigen Unternehmen mit den bei der Stichprobenziehung für die Unternehmen ermittelten Hochrechnungsfaktoren hochgerechnet. Es kommt ein verfeinertes Hochrechnungsverfahren zur Anwendung. Unterschieden wird zwischen freier Hochrechnung (für die Anzahl der Unternehmen) und gebundener Hochrechnung für das Merkmal „Umsatz“ und die mit dem Umsatz stark korrelierenden Merkmale, sowie entsprechend für das Merkmal „Beschäftigte“ und die mit der Anzahl der Beschäftigten stark korrelierenden Merkmale, wie z.B. Bruttolöhne und -gehälter.

Erläuterungen

Tätige Personen sind alle Beschäftigten des Unternehmens, einschließlich mitarbeitende Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie Personen, die außerhalb des Unternehmens tätig sind, aber von ihm entlohnt werden (z.B. Heimarbeiter, Reisende, Lieferpersonal). Einbezogen werden auch vorübergehend Abwesende (z.B. wegen Erkrankung oder Urlaub), Aushilfskräfte, Auszubildende sowie Teilzeitbeschäftigte einschließlich der geringfügig Beschäftigten ohne Umrechnung auf Vollzeitbeschäftigte.

Nicht einbezogen sind weibliche Beschäftigte im Mutterschafts- und Beschäftigte im Erziehungsurlaub, sowie Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen zur Verfügung gestellt werden oder im Auftrag anderer Unternehmen Reparatur- oder Instandhaltungsarbeiten ausführen, sowie Wehr- und Zivildienstleistende.

Teilzeitbeschäftigte sind Lohn- oder Gehaltsempfänger, deren wöchentliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche wöchentliche Arbeitszeit (z.B. Halbtagskräfte und Personen, die nur an bestimmten Wochentagen tätig sind).

Zu den **betrieblichen Steuern und Abgaben** gehören insbesondere: Gewerbe-, Vergnügungs- und Grundsteuer sowie Verkehrs- und Verbrauchssteuern.

Aufwendungen für Dienstleistungen und sonstige betriebliche Aufwendungen sind z. B. die Instandhaltung und Reparatur von Gebäuden und Einrichtungen, die Kosten für Werbung und Geschäftsreisen, Franchising, Tantiemen für Aufsichtsratsmitglieder, Versicherungsbeiträge, Transportkosten, Kosten für Steuer- und Rechtsberatung, Gebühren für Patente, Warenzeichen und Lizenzen oder die Zahlungen für Leiharbeitnehmer. Nicht eingegangen sind hier Abschreibungen, Fremdkapitalzinsen und ähnliche Aufwendungen.

Zu den **Investitionen** gehören auch Anzahlungen für im Bau befindliche Anlagen und Bauten. Nicht dazu gehören Zugänge aus Verschmelzung.

Zu den **Bruttoinvestitionen in Grundstücke** gehört auch die dazugehörige Grunderwerbssteuer.

Zu den **Bruttoinvestitionen in Maschinen, Einrichtungen und Fahrzeuge** gehören alle neuen und gebrauchten Sachanlagen, die im Berichtszeitraum von Dritten erworben oder selbst erstellt wurden. Die erworbenen Güter sind zum Kaufpreis (einschließlich Transport- und Instandhaltungskosten sowie den mit der Eigentumsübertragung verbundenen Kosten) zu bewerten, die selbst hergestellten Güter zu den Herstellungskosten. Anzugeben sind auch Aufwendungen für Erweiterung, Umbauten, Modernisierung und Erneuerung. **Nicht** enthalten sind laufende Instandhaltungskosten.

Der **Verkauf von Sachanlagen** entspricht dem tatsächlich erzielten Verkaufspreis ohne Abzug der im Zusammenhang mit der Eigentumsübertragung entstandenen Kosten.

Beim **Operate Leasing** erwirbt der Leasingnehmer ein kurzfristiges, jederzeit kündbares Nutzungsrecht am Leasingobjekt. Der größte Teil des Investitionsrisikos und die Aufwendungen für Versicherungen, Wartung und Reparaturen werden vom Leasinggeber getragen.

Beim **Finanzierungsleasing** sind – im Gegensatz zum Operate Leasing – die Verträge langfristig und innerhalb der vereinbarten Grundmietzeit unkündbar. Das Risiko der Investition liegt im Wesentlichen beim Leasingnehmer, der auch die Aufwendungen für Versicherung, Wartung und Reparaturen trägt. Als Wert einer durch Finanzierungsleasing erworbenen Sachanlage ist der Preis anzusetzen, der bei Kauf des Objektes zu zahlen gewesen wäre. Er kann dem Leasingvertrag entnommen oder durch Addition der Leasingraten für die Rückzahlung des Kapitals (ohne den Teil, der auf Zinszahlungen entfällt) geschätzt werden.

Löhne und Gehälter sind alle Geld- und Sachleistungen, die an die in der Lohn- und Gehaltsliste erfassten Beschäftigten für die im Berichtszeitraum erbrachte Arbeit gezahlt werden, unabhängig davon, ob es sich um Stunden-, Stück- oder Akkordlohn, regelmäßige oder unregelmäßige Zahlungen handelt. Dazu gehören auch Sondervergütungen, Prämien, Gratifikationen, Abfindungen, Zulagen und Provisionen sowie alle Steuern und Sozialbeiträge, die vom Arbeitnehmer zu entrichten sind und vom Arbeitgeber einbehalten werden. Nicht zu den Löhnen und Gehältern gehören die vom Arbeitgeber zu entrichtenden Sozialbeiträge sowie die Aufwendungen für Leiharbeitnehmer.

Die **Sozialabgaben** umfassen die Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, unabhängig davon, ob es sich um gesetzliche, tariflich vereinbarte, vertraglich geregelte oder freiwillige Leistungen handelt.

Zu den **sonstigen betrieblichen Erträgen** gehören insbesondere Miet- und Pächterträge, Honorare für Patente, Warenzeichen und Lizenzen, Provisionen aus Lottoannahmen und Postdienstleistungen, sowie in Vorjahren bereits abgeschriebene Forderungen, die doch noch eingegangen sind. Hierher gehören nicht Erträge aus Beteiligungen, Wertpapieren, Zinserträge und andere finanzielle Erträge.

Zu den **Subventionen** gehören sowohl die direkt mit dem Umsatz zusammenhängenden Subventionen, z.B. Ausfuhrerstattungen beim Verkauf von landwirtschaftlichen Erzeugnissen in Nicht-EU-Staaten, als auch sonstige, mit der Geschäftstätigkeit zusammenhängende Subventionen, z.B. für betriebliche Maßnahmen im Umweltschutz. Dazu gehören auch von den Arbeitsämtern gezahlte Zuschüsse zu den Personalkosten.

Handelswaren sind bewegliche Sachgüter, die fertig bezogen und ohne wesentliche, d.h. nicht mehr als handelsübliche Be- und Verarbeitung weiterveräußert werden.

Einzelhandel (ohne Kraftfahrzeughandel und ohne Handel mit Kraftstoffen) betreibt, wer Handelsware überwiegend an private Haushalte absetzt. Als Tätigkeiten des Einzelhandels zählen auch die der **Apotheken, Augenoptik- und Hörgeräteakustikgeschäfte**.

E-Commerce betreibt, wer Handelsware über das Internet anbietet und den Kunden die Möglichkeit einräumt, die Ware per Internet zu bestellen.

Großhandel (ohne Kraftfahrzeughandel) betreibt, wer Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) überwiegend an andere Abnehmer als private Haushalte (z.B. gewerbliche Betriebe, Einzelhändler) absetzt.

Der Absatz an Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbscharakter, Sozialversicherungsträger und wirtschaftliche Unternehmen der Öffentlichen Hand sowie der Handel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen, lebendem Vieh, landwirtschaftlichen Geräten, Baumaschinen, Bürobedarf, Dental- und Laborbedarf usw. rechnen in der Regel zum Großhandel.

Für die Zuordnung zum Großhandel ist es unerheblich, ob der Absatz im Inland oder ins Ausland (Export) erfolgt, ob die Waren aus dem Inland oder dem Ausland (Import) bezogen werden und ob die Ware vom Lager oder über Streckengeschäft verkauft wird.

Zum Umsatz aus **Handelsvermittlung** (ohne Vermittlung von Kraftfahrzeugen) zählen nur die hierfür vereinnahmten Provisionen und Kostenvergütungen, nicht der vermittelte Warenwert. Kommissionshandel ist Eigengeschäft. Handelsvermittlung betreibt, wer den An- und Verkauf von Handelsware in fremdem Namen und für fremde Rechnung vermittelt (Fremdgeschäft).

Der **Umsatz** umfasst die vom Unternehmen im Berichtsjahr insgesamt in Rechnung gestellten Beträge (**ohne Umsatzsteuer**) aus dem Verkauf von Waren und Dienstleistungen an Dritte einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufe an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungsseingang und die Steuerpflicht.

Nicht zum Umsatz gehören:

- außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen),
- betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden),
- finanzielle Erträge (z.B. Zinsen, Dividenden aus Beteiligungen) sowie
- betriebliche Subventionen.

Preisnachlässe wie Rabatte, Boni oder Skonti sowie sonstige Erlösschmälerungen (z.B. Jahresrückvergütungen) sind vom Umsatz abgesetzt worden.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigten Innenumsätze angegeben.

Bei den Agenturtankstellen (Tankstellen mit Absatz in fremdem Namen) sind als Umsatz die aus dem Verkauf von Mineralölprodukten erzielten Provisionen und Kostenvergütungen sowie der Umsatz aus Eigengeschäft (Verkauf von Zeitschriften, Kfz-Zubehör, Lebensmitteln, Tabakwaren u.ä.m.) ausgewiesen. Sofern auch das Shopgeschäft in fremdem Namen betrieben wird, zählen die hieraus erzielten Provisionen als Umsatz.

Agenturtankstellen werden nur dann als solche ausgewiesen, sofern die Provisionen aus dem Kraftstoffverbrauch die Umsätze oder Provisionen aus dem Shopgeschäft übersteigen.

Die **Bruttogewinnspanne bei Handelswaren** errechnet sich wie folgt:

$$\begin{aligned}\text{Bruttogewinnspanne bei Handelswaren} = & \text{Umsatz aus Handel} \\ & - \text{Bezüge von Handelswaren} \\ & + \text{Bestand an Handelswaren am Ende des Geschäftsjahres} \\ & - \text{Bestand an Handelswaren am Anfang des Geschäftsjahres}\end{aligned}$$

Der **Produktionswert** errechnet sich wie folgt:

$$\begin{aligned}\text{Produktionswert} = & \text{Umsatz} \\ & + \text{Sonstige betriebliche Erträge (ohne Subventionen)} \\ & + \text{Bestand an Handelswaren am Ende des Geschäftsjahres} \\ & - \text{Bestand an Handelswaren am Anfang des Geschäftsjahres} \\ & + \text{Bestand an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie an selbst hergestellten oder bearbeiteten} \\ & \quad \text{Halb- und Fertigerzeugnissen am Ende des Geschäftsjahres} \\ & - \text{Bestand an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie an selbst hergestellten oder bearbeiteten} \\ & \quad \text{Halb- und Fertigerzeugnissen am Anfang des Geschäftsjahres} \\ & - \text{Bezüge von Handelswaren}\end{aligned}$$

Zu den **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen** gehören auch Vorerzeugnisse, die vom Unternehmen weiterbe- oder -verarbeitet werden. Nicht zu den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen gehören dagegen Rohstoffe und Vorerzeugnisse, die ohne wesentliche, d.h. nicht mehr als handelsübliche Be- und Verarbeitung weiterveräußert werden; in diesem Fall handelt es sich um Handelswaren.

Der **Rohertrag** errechnet sich wie folgt:

$$\begin{aligned}\text{Rohertrag} = & \text{Umsatz} \\ & - \text{Bezüge von Handelswaren} \\ & - \text{Bezüge von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen} \\ & + \text{Bestand an Handelswaren am Ende des Geschäftsjahres} \\ & - \text{Bestand an Handelswaren am Anfang des Geschäftsjahres} \\ & + \text{Bestand an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie an selbst hergestellten oder bearbeiteten} \\ & \quad \text{Halb- und Fertigerzeugnissen am Ende des Geschäftsjahres} \\ & - \text{Bestand an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie an selbst hergestellten oder bearbeiteten} \\ & \quad \text{Halb- und Fertigerzeugnissen am Anfang des Geschäftsjahres}\end{aligned}$$

Die **Rohertragsquote** ist der Rohertrag bezogen auf den Umsatz.

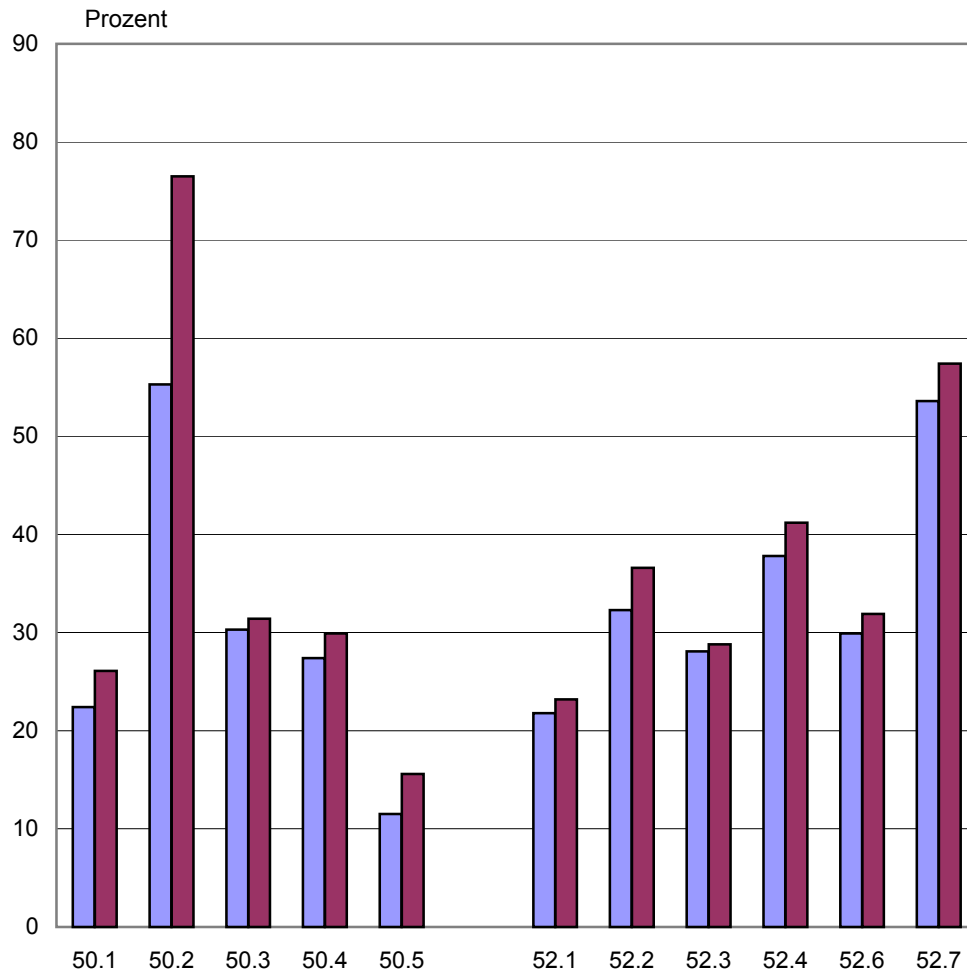
Der **Wareneinsatz** berechnet sich wie folgt:

$$\begin{aligned}\text{Wareneinsatz} = & \text{Warenbezüge} \\ & + \text{Bestand am Anfang des Jahres} \\ & - \text{Bestand am Ende des Jahres}\end{aligned}$$

Diese Definition gilt sowohl für den Bestand an Handelsware als auch für den Bestand an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen. Da es bei den selbst hergestellten oder bearbeiteten Halb- und Fertigerzeugnissen per Definition keine Bezüge gibt, ist hier:

$$\text{Wareneinsatz} = \text{Bestand am Anfang des Jahres} - \text{Bestand am Ende des Jahres}$$

Anteil des Rohertrages und des Produktionswertes am Umsatz im Einzelhandel 2007 nach Wirtschaftsgruppen



■ Anteil Rohertrag am Umsatz ■ Anteil Produktionswert am Umsatz

- 50.1 Handel mit Kraftwagen
- 50.2 Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen
- 50.3 Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör
- 50.4 Handel mit Krädern, Teilen und Zubehör
- 50.5 Tankstellen
- 52.1 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ¹⁾
- 52.2 Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ¹⁾
- 52.3 Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln ¹⁾
- 52.4 sonstiger Facheinzelhandel ¹⁾
- 52.6 Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen
- 52.7 Reparatur von Gebrauchsgütern

1) in Verkaufsräumen

**1. Betriebswirtschaftliche Kennzahlen im Einzelhandel 2007
nach Wirtschaftszweigen**

| WZ 2003 | Wirtschaftszweig | Rohertrag | | Produktionswert | | Bruttogewinnspanne bei Handelswaren | |
|--------------|---|--------------|------------------|-----------------|------------------|-------------------------------------|-----------------------------------|
| | | insgesamt | Anteil am Umsatz | insgesamt | Anteil am Umsatz | insgesamt | Anteil am Umsatz mit Handelswaren |
| | | Mill. EUR | Prozent | Mill. EUR | Prozent | Mill. EUR | Prozent |
| 50+52 | Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen; Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern | 2 210 | 28,1 | 2 494 | 31,7 | 2 402 | 30,7 |
| | davon | | | | | | |
| 50 | Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen | 920 | 26,2 | 1 115 | 31,8 | 1 078 | 30,8 |
| | davon | | | | | | |
| 50.1 | Handel mit Kraftwagen | 584 | 22,4 | 681 | 26,1 | 655 | 25,1 |
| 50.2 | Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen | 225 | 55,3 | 311 | 76,5 | 307 | 75,5 |
| 50.3 | Handel mit Kraftwagen-teilen und Zubehör | 75 | 30,3 | 77 | 31,4 | 76 | 30,9 |
| 50.4 | Handel mit Krädern, Teilen und Zubehör | 13 | 27,4 | 14 | 29,9 | 14 | 28,8 |
| 50.5 | Tankstellen | 23 | 11,5 | 31 | 15,6 | 27 | 13,7 |
| 52 | Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern | 1 290 | 29,7 | 1 379 | 31,7 | 1 324 | 30,6 |
| | darunter | | | | | | |
| 52.1 | Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ¹⁾ | 321 | 21,8 | 342 | 23,2 | 332 | 22,6 |
| 52.2 | Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ¹⁾ | 83 | 32,3 | 94 | 36,6 | 90 | 35,5 |
| 52.3 | Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln ¹⁾ | 306 | 28,1 | 313 | 28,8 | 305 | 28,1 |
| 52.4 | sonstiger Facheinzelhandel ¹⁾ | 462 | 37,8 | 503 | 41,2 | 480 | 39,4 |
| 52.6 | Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen) | 67 | 29,9 | 71 | 31,9 | 62 | 28,9 |
| 52.7 | Reparatur von Gebrauchsgütern | 7 | 53,6 | 8 | 57,4 | 8 | 57,1 |

1) in Verkaufsräumen

**2. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz
nach Wirt**

| Lfd. Nr. | WZ 2003 | Wirtschaftszweig | Unter- nehmen am 31.12.2007 | Beschäftigte am 30.9.2007 | | | | Umsatz ins- gesamt | Kraftfahr- zeug- handel, Reparatur von Kfz, Tankstellen |
|-------------|------------|---|--------------------------------------|---------------------------|--|-----------------|----------|--------------------------|--|
| | | | | ins- gesamt | darunter Teilzeit- beschäftig- te | nach Geschlecht | | | |
| | | | | | | weiblich | männlich | | |
| Anzahl | | | | | | | | Mill. EUR | Prozent |
| 1 | 50+52 | Kraftfahrzeughandel; Instand- haltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen; Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern | 10 850 | 56 285 | 18 143 | 29 982 | 26 304 | 7 855 | 44,3 |
| 2 | 50 | davon Kraftfahrzeughandel; Instand- haltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen | 2 790 | 18 622 | 1 942 | 4 215 | 14 407 | 3 511 | 98,5 |
| 3 | 50.1 | davon Handel mit Kraftwagen | 804 | 10 302 | 961 | 2 446 | 7 856 | 2 611 | 99,7 |
| 4 | 50.2 | Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen | 1 356 | 5 739 | 649 | 1 107 | 4 632 | 407 | 99,9 |
| 5 | 50.3 | Handel mit Kraftwagen- teilen und Zubehör | 383 | 1 701 | 208 | 424 | 1 277 | 246 | 99,9 |
| 6 | 50.4 | Handel mit Krädern, Teilen und Zubehör | 173 | 352 | 26 | 51 | 301 | 48 | 96,5 |
| 7 | 50.5 | Tankstellen | 74 | 528 | 98 | 188 | 341 | 200 | 78,1 |
| 8 | 52 | Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern | 8 060 | 37 663 | 16 202 | 25 766 | 11 897 | 4 344 | 0,5 |
| 9 | 52.1 | darunter Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ¹⁾ | 946 | 10 019 | 5 975 | 7 674 | 2 346 | 1 472 | 1,0 |
| 10 | 52.2 | Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabak- waren ¹⁾ | 1 006 | 3 177 | 1 301 | 2 221 | 956 | 256 | - |
| 11 | 52.3 | Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln ¹⁾ | 596 | 5 314 | 2 337 | 4 266 | 1 048 | 1 089 | - |
| 12 | 52.4 | sonstiger Facheinzelhandel ¹⁾ | 4 164 | 15 419 | 5 235 | 9 774 | 5 646 | 1 223 | 0,4 |
| 13 | 52.6 | Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen) | 1 043 | 2 302 | 584 | 794 | 1 508 | 222 | 0,4 |
| 14 | 52.7 | Reparatur von Gebrauchsgütern | 223 | 329 | 73 | 94 | 235 | 14 | - |

1) in Verkaufsräumen

und Wareneinsatz im Einzelhandel 2007
schaftszweigen

| Davon aus | | | | | Bestand an Handelsware | | Wareneinsatz | | | Lfd. Nr. | |
|-------------------------|-----------------|-------------------|------------------------------------|---|------------------------|-----------------|--------------|------------------|---|----------|--|
| Handels- vermittlung | Groß- handel | Einzel- handel | sonstigen Dienst- leistungen | Herstellung, Verarbeitung, anderen industr. Tätigkeiten | Jahres- anfang | Jahres- ende | insgesamt | davon | | | |
| | | | | | | | | Handels- ware | Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe | | |
| Prozent | | | | | Mill. EUR | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | |
| 0,0 | 0,7 | 54,7 | 0,2 | 0,2 | 785 | 845 | 5 646 | 5 423 | 222 | 1 | |
| 0,1 | 0,6 | 0,6 | 0,1 | 0,1 | 416 | 476 | 2 592 | 2 422 | 170 | 2 | |
| 0,1 | - | 0,0 | 0,2 | - | 365 | 420 | 2 027 | 1 949 | 77 | 3 | |
| - | - | - | 0,1 | - | 9 | 9 | 182 | 100 | 82 | 4 | |
| - | - | 0,1 | - | - | 19 | 21 | 171 | 170 | 1 | 5 | |
| 0,1 | - | 3,2 | 0,3 | - | 15 | 19 | 35 | 34 | 1 | 6 | |
| - | 10,9 | 8,9 | 0,3 | 1,8 | 7 | 8 | 177 | 169 | 8 | 7 | |
| 0,0 | 0,7 | 98,4 | 0,2 | 0,3 | 369 | 369 | 3 054 | 3 002 | 52 | 8 | |
| 0,0 | 0,4 | 98,4 | 0,0 | 0,1 | 85 | 83 | 1 152 | 1 139 | 13 | 9 | |
| - | 2,2 | 97,0 | 0,6 | 0,1 | 8 | 8 | 174 | 164 | 10 | 10 | |
| - | 0,3 | 99,3 | 0,2 | 0,2 | 68 | 67 | 783 | 780 | 4 | 11 | |
| 0,0 | 0,9 | 98,4 | 0,2 | 0,0 | 200 | 202 | 760 | 739 | 21 | 12 | |
| - | 1,6 | 94,9 | 0,2 | 2,9 | 5 | 6 | 156 | 153 | 3 | 13 | |
| - | - | 100,0 | - | - | 2 | 2 | 6 | 6 | 0 | 14 | |

**3. Aufwendungen, Bruttoinvestitionen
im Einzelhandel 2007**

| Lfd. Nr. | WZ 2003 | Wirtschaftszweig | Aufwendungen | | | Brutto | |
|-------------|------------|---|--------------|---------------------------------|---------------------------------|-----------|------------------|
| | | | insgesamt | darunter | | insgesamt | Grund- stücke |
| | | | | Bezüge von Handels- waren | Bruttolöhne und -gehälter | | |
| | | | | | | | |
| 1 | 50+52 | Kraftfahrzeughandel; Instand- haltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen; Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern | 7 254 | 5 484 | 665 | 138 | 4 |
| | | davon | | | | | |
| 2 | 50 | Kraftfahrzeughandel; Instand- haltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen | 3 253 | 2 482 | 287 | 80 | 2 |
| | | davon | | | | | |
| 3 | 50.1 | Handel mit Kraftwagen | 2 472 | 2 004 | 190 | 52 | 1 |
| 4 | 50.2 | Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen | 318 | 99 | 67 | 18 | 0 |
| 5 | 50.3 | Handel mit Kraftwagen- teilen und Zubehör | 224 | 172 | 21 | 8 | 0 |
| 6 | 50.4 | Handel mit Krädern, Teilen und Zubehör | 46 | 37 | 2 | 1 | - |
| 7 | 50.5 | Tankstellen | 193 | 170 | 8 | 1 | - |
| 8 | 52 | Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern | 4 002 | 3 001 | 378 | 58 | 2 |
| | | darunter | | | | | |
| 9 | 52.1 | Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ¹⁾ | 1 404 | 1 137 | 99 | 8 | 0 |
| 10 | 52.2 | Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabak- waren ¹⁾ | 234 | 164 | 20 | 4 | 0 |
| 11 | 52.3 | Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln) ¹⁾ | 971 | 780 | 87 | 9 | 0 |
| 12 | 52.4 | sonstiger Facheinzelhandel ¹⁾ | 1 129 | 741 | 144 | 34 | 2 |
| 13 | 52.6 | Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen) | 197 | 154 | 13 | 4 | 0 |
| 14 | 52.7 | Reparatur von Gebrauchsgütern | 11 | 6 | 2 | 0 | - |

1) in Verkaufsräumen

**und Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen
nach Wirtschaftszweigen**

| investitionen | | | | | Verkäufe von Sachanlagen | Lfd. Nr. |
|--------------------|--|--|------------------|--------------------|--------------------------|----------|
| davon in | | | je Beschäftigten | je 1000 EUR Umsatz | | |
| bestehende Gebäude | Errichtung, Umbau und Erweiterung von Gebäuden | Maschinen, Einrichtungen und Fahrzeuge | | | | |
| Mill. EUR | | | EUR | | Mill. EUR | |
| 19 | 18 | 98 | 2 454 | 18 | 32 | 1 |
| 4 | 11 | 63 | 4 279 | 23 | 27 | 2 |
| 3 | 8 | 40 | 5 022 | 20 | 18 | 3 |
| 0 | 1 | 17 | 3 174 | 45 | 7 | 4 |
| 1 | 2 | 4 | 4 587 | 32 | 1 | 5 |
| 0 | - | 1 | 3 518 | 26 | 0 | 6 |
| 0 | 0 | 1 | 1 311 | 3 | 0 | 7 |
| 15 | 7 | 35 | 1 552 | 13 | 5 | 8 |
| 0 | 0 | 7 | 790 | 5 | 0 | 9 |
| 1 | 1 | 2 | 1 253 | 16 | 0 | 10 |
| 0 | 0 | 8 | 1 615 | 8 | 0 | 11 |
| 13 | 5 | 14 | 2 175 | 27 | 4 | 12 |
| 0 | 0 | 4 | 1 680 | 17 | 0 | 13 |
| 0 | 0 | 0 | 1 118 | 27 | - | 14 |

**4. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz, Wareneinsatz,
nach Wirtschaftszweigen**

| Lfd. Nr. | WZ 2003 | Wirtschaftszweig Umsatz von ... bis unter ... EUR | Unter- nehmen | Örtliche Einheiten | Beschäftigte am 30.9.2007 | |
|-------------|--------------|---|----------------------|-----------------------|---------------------------------|--------------|
| | | | Anzahl am 31.12.2007 | Anzahl | Mill. EUR | insgesamt |
| | 50+52 | Kraftfahrzeughandel; Instand- haltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen; Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern | | | | |
| 1 | | unter 500 000 | 8 618 | 9 606 | 20 593 | 1 145 |
| 2 | | 500 000 - 1 Mill. | 875 | 1 236 | 6 310 | 621 |
| 3 | | 1 Mill. - 2 Mill. | 590 | 837 | 5 497 | 873 |
| 4 | | 2 Mill. - 5 Mill. | 527 | 795 | 8 717 | 1 633 |
| 5 | | 5 Mill. - 10 Mill. | 136 | 645 | 4 825 | 913 |
| 6 | | 10 Mill. - 20 Mill. | 66 | 181 | 3 507 | 923 |
| 7 | | 20 Mill. - 100 Mill. | 34 | 111 | 4 135 | 1 025 |
| 8 | | 100 Mill. - 500 Mill. | 4 | 147 | 2 700 | 723 |
| 9 | | Insgesamt | 10 850 | 13 560 | 56 285 | 7 855 |
| | | davon | | | | |
| | 50 | Kraftfahrzeughandel; Instandh. und Reparatur von Kfz; Tankstellen | | | | |
| 10 | | unter 500 000 | 1 948 | 1 971 | 4 963 | 349 |
| 11 | | 500 000 - 1 Mill. | 355 | 396 | 2 553 | 248 |
| 12 | | 1 Mill. - 2 Mill. | 141 | 204 | 1 526 | 209 |
| 13 | | 2 Mill. - 5 Mill. | 198 | 242 | 2 641 | 636 |
| 14 | | 5 Mill. - 10 Mill. | 74 | 253 | 1 823 | 512 |
| 15 | | 10 Mill. - 20 Mill. | 48 | 90 | 2 265 | 663 |
| 16 | | 20 Mill. - 200 Mill. | 26 | 70 | 2 851 | 894 |
| 17 | | Zusammen | 2 790 | 3 226 | 18 622 | 3 511 |
| | | davon | | | | |
| | 50.1 | Handel mit Kraftwagen | | | | |
| 18 | | unter 500 000 | 284 | 292 | 446 | 53 |
| 19 | | 500 000 - 1 Mill. | 160 | 193 | 1 001 | 124 |
| 20 | | 1 Mill. - 2 Mill. | 65 | 123 | 636 | 106 |
| 21 | | 2 Mill. - 5 Mill. | 168 | 201 | 2 317 | 548 |
| 22 | | 5 Mill. - 10 Mill. | 64 | 243 | 1 632 | 455 |
| 23 | | 10 Mill. - 20 Mill. | 41 | 75 | 1 943 | 573 |
| 24 | | 20 Mill. - 200 Mill. | 22 | 59 | 2 326 | 751 |
| 25 | | Zusammen | 804 | 1 186 | 10 302 | 2 611 |
| | 50.2 | Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen | | | | |
| 26 | | unter 500 000 | 1 190 | 1 198 | 3 443 | 202 |
| 27 | | 500 000 - 1 Mill. | 118 | 118 | 1 163 | 73 |
| 28 | | 1 Mill. - 2 Mill. | 45 | 45 | 766 | 62 |
| 29 | | 2 Mill. - 50 Mill. | 3 | 9 | 367 | 69 |
| 30 | | Zusammen | 1 356 | 1 370 | 5 739 | 407 |
| | 50.3 | Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör | | | | |
| 31 | | unter 500 000 | 336 | 344 | 854 | 75 |
| 32 | | 500 000 - 1 Mill. | 31 | 31 | 252 | 24 |
| 33 | | 1 Mill. - 5 Mill. | 13 | 25 | 217 | 37 |
| 34 | | 10 Mill. - 50 Mill. | 4 | 12 | 379 | 110 |
| 35 | | Zusammen | 383 | 411 | 1 701 | 246 |

**Bruttoinvestitionen und Rohertragsquote im Einzelhandel 2007
und Umsatzgrößenklassen**

| Umsatz | | Wareneinsatz | Aufwen- dungen | Brutto- investitionen | Verkäufe von Sachanlagen | Rohertrags- quote | Lfd. Nr. |
|---------------------|-----------------------|--------------|-------------------|--------------------------|--------------------------------|----------------------|-------------|
| je Unter- nehmen | je Beschäf- tigten | | | | | | |
| 1000 EUR | | Mill. EUR | | | | Prozent | |
| 133 | 56 | 688 | 981 | 30 | 10 | 39,9 | 1 |
| 709 | 98 | 393 | 559 | 14 | 1 | 36,8 | 2 |
| 1 480 | 159 | 618 | 792 | 6 | 2 | 29,2 | 3 |
| 3 100 | 187 | 1 215 | 1 530 | 29 | 8 | 25,6 | 4 |
| 6 717 | 189 | 662 | 840 | 14 | 4 | 27,5 | 5 |
| 13 954 | 263 | 686 | 868 | 18 | 5 | 25,7 | 6 |
| (30 147) | (248) | 791 | 989 | 23 | 2 | / | 7 |
| (180 750) | (268) | 593 | 695 | 3 | 0 | / | 8 |
| 724 | 140 | 5 646 | 7 254 | 138 | 32 | 28,1 | 9 |
| | | | | | | | |
| 179 | 70 | 200 | 285 | 18 | 8 | 42,7 | 10 |
| 700 | 97 | 144 | 215 | 6 | 1 | 42,1 | 11 |
| 1 479 | 137 | 140 | 188 | 2 | 1 | 33,0 | 12 |
| 3 215 | 241 | 477 | 597 | 9 | 8 | 25,0 | 13 |
| 6 927 | 281 | 410 | 488 | 7 | 4 | 19,9 | 14 |
| 13 748 | 293 | 515 | 620 | 16 | 4 | 22,3 | 15 |
| (34 385) | (314) | 706 | 861 | 22 | 2 | / | 16 |
| 1 259 | 189 | 2 592 | 3 253 | 80 | 27 | 26,2 | 17 |
| | | | | | | | |
| 188 | 120 | 42 | 49 | 1 | 1 | 20,3 | 18 |
| 775 | 124 | 87 | 112 | 2 | 1 | 29,7 | 19 |
| 1 628 | 167 | 86 | 104 | 2 | 1 | 18,6 | 20 |
| 3 258 | 237 | 406 | 514 | 7 | 8 | 25,9 | 21 |
| 7 081 | 279 | 361 | 433 | 7 | 4 | 20,8 | 22 |
| 13 842 | 295 | 441 | 532 | 15 | 4 | 23,1 | 23 |
| (34 136) | (323) | 603 | 729 | 18 | 1 | / | 24 |
| 3 246 | 253 | 2 027 | 2 472 | 52 | 18 | 22,4 | 25 |
| | | | | | | | |
| 170 | 59 | 93 | 155 | 15 | 7 | 54,1 | 26 |
| 622 | 63 | 20 | 54 | 3 | 0 | 72,9 | 27 |
| 1 392 | 81 | 18 | 45 | 0 | - | 71,1 | 28 |
| (23 000) | (188) | 52 | 64 | 0 | 1 | / | 29 |
| 300 | 71 | 182 | 318 | 18 | 7 | 55,3 | 30 |
| | | | | | | | |
| 223 | 88 | 50 | 62 | 2 | 0 | 32,5 | 31 |
| 782 | 95 | 16 | 23 | - | - | 32,5 | 32 |
| (2 846) | (171) | 26 | 35 | 1 | 0 | / | 33 |
| (27 500) | (290) | 79 | 104 | 4 | 1 | / | 34 |
| 642 | 145 | 171 | 224 | 8 | 1 | 30,3 | 35 |

Noch: 4. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz, Wareneinsatz,
nach Wirtschaftszweigen

| Lfd. Nr. | WZ 2003 | Wirtschaftszweig Umsatz von ... bis unter ... EUR | Unter- nehmen | Örtliche Einheiten | Beschäftigte am 30.9.2007 | |
|-------------|------------|---|----------------------|-----------------------|---------------------------------|--------------|
| | | | Anzahl am 31.12.2007 | Anzahl | Mill. EUR | insgesamt |
| | 50.4 | noch: davon Handel mit Krädern, Teilen und Zubehör | | | | |
| 36 | | unter 500 000 | 138 | 138 | 220 | 19 |
| 37 | | 500 000 - 1 Mill. | 28 | 36 | 100 | 18 |
| 38 | | 1 Mill. - 5 Mill. | 8 | 8 | 32 | 12 |
| 39 | | Zusammen | 173 | 181 | 352 | 48 |
| | 50.5 | Tankstellen | | | | |
| 40 | | 500 000 - 1 Mill. | 19 | 19 | 38 | 9 |
| 41 | | 1 Mill. - 2 Mill. | 23 | 23 | 74 | 29 |
| 42 | | 2 Mill. - 5 Mill. | 17 | 21 | 94 | 48 |
| 43 | | 5 Mill. - 10 Mill. | 10 | 10 | 191 | 57 |
| 44 | | 10 Mill. - 20 Mill. | 5 | 6 | 132 | 56 |
| 45 | | Zusammen | 74 | 78 | 528 | 200 |
| | 52 | Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz. u. ohne Tankst.); Repar. von Gebrauchsgütern | | | | |
| 46 | | unter 500 000 | 6 670 | 7 635 | 15 630 | 796 |
| 47 | | 500 000 - 1 Mill. | 520 | 840 | 3 757 | 372 |
| 48 | | 1 Mill. - 2 Mill. | 449 | 633 | 3 971 | 664 |
| 49 | | 2 Mill. - 5 Mill. | 329 | 554 | 6 076 | 997 |
| 50 | | 5 Mill. - 10 Mill. | 62 | 393 | 3 002 | 401 |
| 51 | | 10 Mill. - 20 Mill. | 18 | 92 | 1 242 | 261 |
| 52 | | 20 Mill. - 50 Mill. | 9 | 50 | 1 581 | 238 |
| 53 | | 100 Mill. - 500 Mill. | 3 | 138 | 2 403 | 615 |
| 54 | | Zusammen | 8 060 | 10 334 | 37 663 | 4 344 |
| | 52.1 | darunter Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ¹⁾ | | | | |
| 55 | | unter 500 000 | 618 | 678 | 1 855 | 99 |
| 56 | | 500 000 - 1 Mill. | 136 | 175 | 1 047 | 100 |
| 57 | | 1 Mill. - 2 Mill. | 74 | 89 | 829 | 112 |
| 58 | | 2 Mill. - 5 Mill. | 82 | 109 | 2 026 | 276 |
| 59 | | 5 Mill. - 10 Mill. | 27 | 65 | 1 037 | 162 |
| 60 | | 10 Mill. - 50 Mill. | 5 | 25 | 823 | 108 |
| 61 | | 100 Mill. - 500 Mill. | 3 | 138 | 2 403 | 615 |
| 62 | | Zusammen | 946 | 1 279 | 10 019 | 1 472 |
| | 52.2 | Facheinzelh. mit Nah- rungsmitteln, Geträn- ken u. Tabakwaren ¹⁾ | | | | |
| 63 | | unter 500 000 | 906 | 1 007 | 2 073 | 120 |
| 64 | | 500 000 - 1 Mill. | 60 | 74 | 324 | 39 |
| 65 | | 1 Mill. - 2 Mill. | 27 | 51 | 191 | 34 |
| 66 | | 2 Mill. - 5 Mill. | 7 | 77 | 328 | 21 |
| 67 | | 5 Mill. - 20 Mill. | 5 | 92 | 262 | 42 |
| 68 | | Zusammen | 1 006 | 1 302 | 3 177 | 256 |

1) in Verkaufsräumen

Bruttoinvestitionen und Rohertragsquote im Einzelhandel 2007
und Umsatzgrößenklassen

| Umsatz | | Wareneinsatz | Aufwen- dungen | Brutto- investitionen | Verkäufe von Sachanlagen | Rohertrags- quote | Lfd. Nr. |
|---------------------|-----------------------|--------------|-------------------|--------------------------|--------------------------------|----------------------|-------------|
| je Unter- nehmen | je Beschäf- tigten | | | | | | |
| 1000 EUR | | Mill. EUR | | | | Prozent | |
| 136 | 85 | 14 | 18 | - | - | 24,7 | 36 |
| 652 | 180 | 12 | 18 | 1 | 0 | 31,7 | 37 |
| (1500) | (375) | 9 | 9 | 0 | 0 | / | 38 |
| 276 | 136 | 35 | 46 | 1 | 0 | 27,4 | 39 |
| 494 | 247 | 9 | 9 | - | - | 7,1 | 40 |
| 1 274 | 396 | 27 | 29 | 0 | - | 7,2 | 41 |
| 2 814 | 512 | 43 | 46 | 0 | - | 10,5 | 42 |
| 5 900 | 299 | 49 | 55 | 0 | - | 13,4 | 43 |
| 11 686 | 426 | 49 | 54 | 0 | 0 | 13,3 | 44 |
| 2 717 | 379 | 177 | 193 | 1 | 0 | 11,5 | 45 |
| 119 | 51 | 489 | 696 | 12 | 2 | 38,6 | 46 |
| 715 | 99 | 249 | 344 | 8 | 0 | 33,2 | 47 |
| 1 480 | 167 | 478 | 604 | 4 | 0 | 28,0 | 48 |
| 3 030 | 164 | 738 | 933 | 21 | 0 | 25,9 | 49 |
| 6 467 | 133 | 252 | 352 | 7 | 0 | 37,1 | 50 |
| 14 507 | 210 | 171 | 249 | 3 | 1 | 34,3 | 51 |
| 26 491 | 151 | 175 | 231 | 1 | 0 | 26,7 | 52 |
| (205 000) | (256) | 503 | 593 | 2 | 0 | / | 53 |
| 539 | 115 | 3 054 | 4 002 | 58 | 5 | 29,7 | 54 |
| 161 | 54 | 69 | 92 | 1 | 0 | 30,7 | 55 |
| 732 | 96 | 72 | 93 | 1 | - | 28,1 | 56 |
| 1 508 | 135 | 78 | 95 | 1 | 0 | 30,5 | 57 |
| 3 375 | 136 | 217 | 266 | 3 | 0 | 21,6 | 58 |
| 5 985 | 156 | 128 | 159 | 1 | 0 | 20,6 | 59 |
| (21 600) | (131) | 85 | 106 | 0 | 0 | / | 60 |
| (205 000) | (256) | 503 | 593 | 2 | 0 | / | 61 |
| 1 557 | 154 | 1 152 | 1 404 | 8 | 0 | 21,8 | 62 |
| 133 | 58 | 83 | 108 | 1 | 0 | 30,8 | 63 |
| 651 | 121 | 31 | 38 | 0 | - | 21,4 | 64 |
| 1 235 | 176 | 27 | 32 | 0 | 0 | 20,5 | 65 |
| 2 908 | 63 | 13 | 20 | 1 | 0 | 39,3 | 66 |
| (8 400) | (160) | 20 | 37 | 2 | 0 | / | 67 |
| 255 | 81 | 174 | 234 | 4 | 0 | 32,3 | 68 |

Noch: 4. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz, Wareneinsatz,
nach Wirtschaftszweigen

| Lfd. Nr. | WZ 2003 | Wirtschaftszweig Umsatz von ... bis unter ... EUR | Unter- nehmen | Örtliche Einheiten | Beschäftigte am 30.9.2007 | |
|-------------|------------|--|----------------------|-----------------------|---------------------------------|------------------------|
| | | | Anzahl am 31.12.2007 | Anzahl | | insgesamt Mill. EUR |
| | 52.3 | noch: darunter Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopä- dischen und kosmetischen Artikeln ¹⁾ | | | | |
| 69 | | unter 500 000 | 98 | 113 | 237 | 18 |
| 70 | | 500 000 - 1 Mill. | 59 | 74 | 419 | 53 |
| 71 | | 1 Mill. - 2 Mill. | 259 | 327 | 1 914 | 396 |
| 72 | | 2 Mill. - 5 Mill. | 163 | 195 | 2 067 | 468 |
| 73 | | 5 Mill. - 10 Mill. | 12 | 54 | 306 | 78 |
| 74 | | 10 Mill. - 20 Mill. | 6 | 33 | 371 | 76 |
| 75 | | Zusammen | 596 | 797 | 5 314 | 1 089 |
| | 52.4 | sonstiger Facheinzel- handel ¹⁾ | | | | |
| 76 | | unter 500 000 | 3 778 | 4 332 | 9 296 | 469 |
| 77 | | 500 000 - 1 Mill. | 248 | 482 | 1 872 | 169 |
| 78 | | 1 Mill. - 2 Mill. | 74 | 125 | 926 | 103 |
| 79 | | 2 Mill. - 5 Mill. | 41 | 136 | 1 283 | 133 |
| 80 | | 5 Mill. - 10 Mill. | 9 | 44 | 462 | 57 |
| 81 | | 10 Mill. - 20 Mill. | 8 | 16 | 738 | 133 |
| 82 | | 20 Mill. - 50 Mill. | 6 | 27 | 842 | 158 |
| 83 | | Zusammen | 4 164 | 5 161 | 15 419 | 1 223 |
| | 52.6 | Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen) | | | | |
| 84 | | unter 500 000 | 974 | 1 203 | 1 712 | 73 |
| 85 | | 500 000 - 1 Mill. | 16 | 34 | 82 | 10 |
| 86 | | 1 Mill. - 2 Mill. | 14 | 40 | 111 | 20 |
| 87 | | 2 Mill. - 5 Mill. | 36 | 37 | 372 | 98 |
| 88 | | 5 Mill. - 10 Mill. | 3 | 3 | 25 | 21 |
| 89 | | Zusammen | 1 043 | 1 317 | 2 302 | 222 |
| | 52.7 | Reparatur von Gebrauchs- gütern | | | | |
| 90 | | unter 1 Mill. | 223 | 227 | 329 | 14 |
| 91 | | Zusammen | 223 | 227 | 329 | 14 |

1) in Verkaufsräumen

Bruttoinvestitionen und Rohertragsquote im Einzelhandel 2007
und Umsatzgrößenklassen

| Umsatz | | Wareneinsatz | Aufwen- dungen | Brutto- investitionen | Verkäufe von Sachanlagen | Rohertrags- quote | Lfd. Nr. |
|---------------------|-----------------------|--------------|-------------------|--------------------------|--------------------------------|----------------------|-------------|
| je Unter- nehmen | je Beschäf- tigten | | | | | | |
| 1000 EUR | | Mill. EUR | | | | Prozent | |
| | | | | | | | |
| 188 | 77 | 11 | 16 | 0 | - | 42,4 | 69 |
| 905 | 127 | 37 | 47 | 0 | 0 | 30,3 | 70 |
| 1 527 | 207 | 298 | 365 | 2 | 0 | 24,8 | 71 |
| 2 869 | 226 | 350 | 423 | 1 | 0 | 25,0 | 72 |
| 6 570 | 256 | 34 | 50 | 4 | 0 | 56,4 | 73 |
| 12 847 | 205 | 54 | 70 | 1 | 0 | 29,4 | 74 |
| 1 826 | 205 | 783 | 971 | 9 | 0 | 28,1 | 75 |
| | | | | | | | |
| 124 | 50 | 278 | 408 | 8 | 2 | 40,8 | 76 |
| 681 | 90 | 102 | 157 | 7 | 0 | 39,8 | 77 |
| 1 388 | 111 | 61 | 94 | 1 | 0 | 40,2 | 78 |
| 3 263 | 104 | 82 | 131 | 16 | 0 | 38,7 | 79 |
| 6 380 | 124 | 40 | 56 | 1 | 0 | 30,9 | 80 |
| 16 640 | 180 | 87 | 130 | 0 | 1 | 34,8 | 81 |
| 26 378 | 188 | 111 | 152 | 1 | 0 | 29,6 | 82 |
| 294 | 79 | 760 | 1 129 | 34 | 4 | 37,8 | 83 |
| | | | | | | | |
| 74 | 42 | 40 | 59 | 2 | 0 | 45,0 | 84 |
| 635 | 124 | 7 | 9 | 0 | 0 | 32,2 | 85 |
| 1 426 | 180 | 15 | 17 | 0 | 0 | 27,0 | 86 |
| 2 737 | 264 | 76 | 92 | 1 | 0 | 22,4 | 87 |
| 7 149 | 858 | 18 | 20 | 0 | 0 | 14,7 | 88 |
| 213 | 97 | 156 | 197 | 4 | 0 | 29,9 | 89 |
| | | | | | | | |
| 62 | 42 | 6 | 11 | 0 | - | 53,6 | 90 |
| 62 | 42 | 6 | 11 | 0 | - | 53,6 | 91 |

**5. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz, Wareneinsatz,
nach Wirtschaftszweigen**

| Lfd. Nr. | WZ 2003 | Wirtschaftszweig Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten | Unter- nehmen | Örtliche Einheiten | Beschäftigte am 30.9.2007 | insgesamt |
|-------------|--------------|---|----------------------|-----------------------|------------------------------|--------------|
| | | | Anzahl am 31.12.2007 | Anzahl | Mill. EUR | |
| | 50+52 | Kraftfahrzeughandel; Instand- haltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen; Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern | | | | |
| 1 | | 1 | 3 245 | 3 267 | 3 245 | 228 |
| 2 | | 2 | 2 498 | 2 631 | 4 995 | 319 |
| 3 | | 3 | 1 377 | 1 699 | 4 130 | 293 |
| 4 | | 4 | 924 | 1 155 | 3 697 | 257 |
| 5 | | 5 | 559 | 642 | 2 795 | 322 |
| 6 | | 6 - 9 | 1 115 | 1 469 | 7 996 | 1 011 |
| 7 | | 10 - 19 | 760 | 1 249 | 9 770 | 1 575 |
| 8 | | 20 - 49 | 278 | 692 | 8 097 | 1 467 |
| 9 | | 50 - 99 | 57 | 269 | 3 965 | 899 |
| 10 | | 100 - 199 | 29 | 310 | 3 585 | 594 |
| 11 | | 200 - 299 | 6 | 37 | 1 607 | 275 |
| 12 | | 500 - 1499 | 3 | 138 | 2 403 | 615 |
| 13 | | Insgesamt | 10 850 | 13 560 | 56 285 | 7 855 |
| | 50 | davon Kraftfahrzeughandel; Instandh. und Reparatur von Kfz; Tankstellen | | | | |
| 14 | | 1 | 798 | 806 | 798 | 93 |
| 15 | | 2 | 410 | 410 | 820 | 82 |
| 16 | | 3 | 354 | 362 | 1 061 | 101 |
| 17 | | 4 | 202 | 203 | 809 | 60 |
| 18 | | 5 | 257 | 273 | 1 287 | 142 |
| 19 | | 6 - 9 | 295 | 322 | 2 130 | 307 |
| 20 | | 10 - 19 | 308 | 411 | 4 113 | 719 |
| 21 | | 20 - 49 | 122 | 320 | 3 453 | 827 |
| 22 | | 50 - 99 | 29 | 71 | 2 069 | 622 |
| 23 | | 100 - 299 | 15 | 47 | 2 083 | 558 |
| 24 | | Zusammen | 2 790 | 3 226 | 18 622 | 3 511 |
| | 50.1 | davon Handel mit Kraftwagen | | | | |
| 25 | | 1 | 177 | 185 | 177 | 32 |
| 26 | | 2 | 89 | 89 | 179 | 19 |
| 27 | | 3 - 4 | 62 | 63 | 190 | 35 |
| 28 | | 5 | 13 | 13 | 65 | 11 |
| 29 | | 6 - 9 | 158 | 185 | 1 233 | 220 |
| 30 | | 10 - 19 | 176 | 269 | 2 360 | 578 |
| 31 | | 20 - 49 | 92 | 283 | 2 662 | 711 |
| 32 | | 50 - 99 | 26 | 65 | 1 851 | 547 |
| 33 | | 100 - 299 | 12 | 33 | 1 586 | 458 |
| 34 | | Zusammen | 804 | 1 186 | 10 302 | 2 611 |
| | 50.2 | Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen | | | | |
| 35 | | 1 | 365 | 365 | 365 | 17 |
| 36 | | 2 | 198 | 198 | 397 | 22 |
| 37 | | 3 | 254 | 254 | 762 | 44 |
| 38 | | 4 | 141 | 141 | 565 | 28 |
| 39 | | 5 | 206 | 214 | 1 029 | 86 |
| 40 | | 6 - 9 | 58 | 58 | 364 | 24 |
| 41 | | 10 - 19 | 113 | 113 | 1 528 | 88 |
| 42 | | 20 - 299 | 20 | 26 | 729 | 98 |
| 43 | | Zusammen | 1 356 | 1 370 | 5 739 | 407 |

**Bruttoinvestitionen und Rothertragsquote im Einzelhandel 2007
und Beschäftigtengrößenklassen**

| Umsatz | | Wareneinsatz | Aufwen- dungen | Brutto- investitionen | Verkäufe von Sachanlagen | Rohertrags- quote | Lfd. Nr. |
|---------------------|---------------------|--------------|-------------------|--------------------------|--------------------------------|----------------------|-------------|
| je Unter- nehmen | je Beschäftigten | | | | | | |
| 1000 EUR | | Mill. EUR | | | | Prozent | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | </ | | | | | | |

Noch: 5. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz, Wareneinsatz,
nach Wirtschaftszweigen

| Lfd. Nr. | WZ 2003 | Wirtschaftszweig Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten | Unter- nehmen | Örtliche Einheiten | Beschäftigte am 30.9.2007 | insgesamt |
|-------------|------------|--|----------------------|-----------------------|------------------------------|--------------|
| | | | Anzahl am 31.12.2007 | Anzahl | Anzahl | |
| | | | | | | Mill. EUR |
| | 50.3 | noch: davon Handel mit Kraftwagen- teilen und Zubehör | | | | |
| 44 | | 1 | 170 | 170 | 170 | 21 |
| 45 | | 2 | 54 | 54 | 108 | 11 |
| 46 | | 4 | 40 | 40 | 161 | 11 |
| 47 | | 5 | 25 | 32 | 123 | 10 |
| 48 | | 6 - 9 | 74 | 74 | 497 | 50 |
| 49 | | 10 - 19 | 13 | 18 | 146 | 17 |
| 50 | | 20 - 49 | 4 | 12 | 118 | 16 |
| 51 | | 50 - 149 | 4 | 12 | 379 | 110 |
| 52 | | Zusammen | 383 | 411 | 1 701 | 246 |
| | 50.4 | Handel mit Krädern, Teilen und Zubehör | | | | |
| 53 | | 1 | 79 | 79 | 79 | 6 |
| 54 | | 2 | 36 | 36 | 72 | 5 |
| 55 | | 3 | 39 | 47 | 117 | 18 |
| 56 | | 4 | 14 | 14 | 54 | 12 |
| 57 | | 5 - 9 | 6 | 6 | 30 | 7 |
| 58 | | Zusammen | 173 | 181 | 352 | 48 |
| | 50.5 | Tankstellen | | | | |
| 59 | | 1 | 8 | 8 | 8 | 18 |
| 60 | | 2 | 32 | 32 | 65 | 25 |
| 61 | | 3 - 4 | 5 | 5 | 19 | 11 |
| 62 | | 5 | 9 | 9 | 47 | 31 |
| 63 | | 6 - 9 | 5 | 5 | 30 | 10 |
| 64 | | 10 - 19 | 7 | 12 | 80 | 37 |
| 65 | | 20 - 49 | 8 | 8 | 280 | 68 |
| 66 | | Zusammen | 74 | 78 | 528 | 200 |
| | 52 | Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz. und ohne Tankst.); Repar. von Gebrauchsgütern | | | | |
| 67 | | 1 | 2 446 | 2 461 | 2 446 | 135 |
| 68 | | 2 | 2 088 | 2 221 | 4 176 | 237 |
| 69 | | 3 | 1 023 | 1 337 | 3 069 | 192 |
| 70 | | 4 | 722 | 952 | 2 889 | 198 |
| 71 | | 5 | 302 | 369 | 1 509 | 179 |
| 72 | | 6 - 9 | 820 | 1 147 | 5 866 | 704 |
| 73 | | 10 - 19 | 451 | 839 | 5 657 | 856 |
| 74 | | 20 - 49 | 157 | 372 | 4 643 | 640 |
| 75 | | 50 - 99 | 28 | 198 | 1 896 | 277 |
| 76 | | 100 - 149 | 14 | 249 | 1 698 | 158 |
| 77 | | 150 - 249 | 3 | 34 | 597 | 58 |
| 78 | | 250 - 299 | 3 | 17 | 814 | 94 |
| 79 | | 500 - 1499 | 3 | 138 | 2 403 | 615 |
| 80 | | Zusammen | 8 060 | 10 334 | 37 663 | 4 344 |
| | 52.1 | Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ¹⁾ | | | | |
| 81 | | 1 | 159 | 159 | 159 | 15 |
| 82 | | 2 | 181 | 189 | 361 | 25 |
| 83 | | 3 | 118 | 128 | 353 | 20 |
| 84 | | 4 | 83 | 92 | 331 | 35 |
| 85 | | 5 | 49 | 49 | 247 | 21 |
| 86 | | 6 - 9 | 148 | 184 | 1 022 | 99 |
| 87 | | 10 - 19 | 112 | 170 | 1 563 | 164 |
| 88 | | 20 - 49 | 86 | 130 | 2 616 | 375 |
| 89 | | 50 - 99 | 4 | 19 | 225 | 23 |
| 90 | | 150 - 1499 | 6 | 161 | 3 142 | 696 |
| 91 | | Zusammen | 946 | 1 279 | 10 019 | 1 472 |

1) in Verkaufsräumen

Bruttoinvestitionen und Rohertragsquote im Einzelhandel 2007
und Beschäftigtengrößenklassen

| Umsatz | | Wareneinsatz | Aufwen- dungen | Brutto- investitionen | Verkäufe von Sachanlagen | Rohertrags- quote | Lfd. Nr. |
|---------------------|---------------------|--------------|-------------------|--------------------------|--------------------------------|----------------------|-------------|
| je Unter- nehmen | je Beschäftigten | | | | | | |
| 1000 EUR | | Mill. EUR | | | | Prozent | |
| 122 | 122 | 16 | 18 | 0 | 0 | 24,7 | 44 |
| 210 | 105 | 7 | 9 | 0 | - | 39,7 | 45 |
| 278 | 70 | 7 | 9 | 2 | - | 40,6 | 46 |
| 406 | 81 | 7 | 9 | - | - | 33,1 | 47 |
| 681 | 101 | 35 | 45 | 1 | 0 | 29,7 | 48 |
| 1 329 | 117 | 12 | 16 | 0 | - | 31,5 | 49 |
| 3 765 | 134 | 10 | 15 | 1 | 0 | 35,9 | 50 |
| (27 500) | (290) | 79 | 104 | 5 | 1 | / | 51 |
| 642 | 145 | 171 | 224 | 8 | 1 | 30,3 | 52 |
| 71 | 71 | 4 | 4 | - | - | 30,3 | 53 |
| 140 | 70 | 3 | 5 | - | - | 37,5 | 54 |
| 469 | 156 | 14 | 18 | 0 | - | 23,5 | 55 |
| 920 | 230 | 10 | 12 | 0 | 0 | 23,3 | 56 |
| (1 167) | (233) | 4 | 6 | 1 | 0 | / | 57 |
| 276 | 136 | 35 | 46 | 1 | 0 | 27,4 | 58 |
| 2 433 | 2 433 | 17 | 18 | - | - | 6,3 | 59 |
| 767 | 383 | 23 | 24 | 0 | - | 6,0 | 60 |
| (2 200) | (579) | 9 | 9 | 0 | - | / | 61 |
| 3 294 | 659 | 29 | 30 | 0 | - | 5,8 | 62 |
| 2 124 | 342 | 9 | 9 | 0 | - | 15,7 | 63 |
| 5 429 | 464 | 34 | 36 | 0 | - | 7,2 | 64 |
| 8 804 | 241 | 56 | 66 | 0 | 0 | 17,2 | 65 |
| 2 717 | 379 | 177 | 193 | 1 | 0 | 11,5 | 66 |
| 55 | 55 | 88 | 110 | 1 | 0 | 34,7 | 67 |
| 113 | 57 | 159 | 207 | 3 | 1 | 32,9 | 68 |
| 188 | 63 | 123 | 172 | 3 | 0 | 35,9 | 69 |
| 274 | 68 | 123 | 179 | 3 | 1 | 37,5 | 70 |
| 595 | 119 | 133 | 166 | 2 | 0 | 26,1 | 71 |
| 859 | 120 | 502 | 643 | 11 | 1 | 28,7 | 72 |
| 1 896 | 151 | 592 | 758 | 4 | 0 | 30,9 | 73 |
| 4 084 | 138 | 457 | 617 | 6 | 1 | 28,6 | 74 |
| 9 879 | 146 | 196 | 267 | 17 | 1 | 29,1 | 75 |
| 11 271 | 93 | 75 | 141 | 5 | 0 | 52,7 | 76 |
| (19 333) | (97) | 35 | 55 | 1 | 0 | / | 77 |
| 31 490 | 116 | 68 | 92 | 0 | 0 | 28,4 | 78 |
| (205 000) | (256) | 502 | 593 | 2 | 0 | / | 79 |
| 539 | 115 | 3 054 | 4 002 | 58 | 5 | 29,7 | 80 |
| 92 | 92 | 12 | 14 | - | 0 | 17,4 | 81 |
| 140 | 70 | 18 | 22 | - | - | 27,2 | 82 |
| 172 | 57 | 15 | 19 | 0 | - | 27,0 | 83 |
| 428 | 107 | 26 | 34 | 0 | - | 27,3 | 84 |
| 417 | 83 | 16 | 19 | 0 | 0 | 22,3 | 85 |
| 665 | 97 | 70 | 88 | 1 | - | 29,3 | 86 |
| 1 461 | 105 | 117 | 149 | 1 | 0 | 28,9 | 87 |
| 4 364 | 143 | 293 | 365 | 2 | 0 | 21,9 | 88 |
| 5 794 | 103 | 19 | 23 | 0 | 0 | 17,9 | 89 |
| (116 000) | (222) | 566 | 671 | 2 | 0 | / | 90 |
| 1 557 | 147 | 1 152 | 1 404 | 8 | 0 | 21,8 | 91 |

Noch: 5. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz, Wareneinsatz,
nach Wirtschaftszweigen

| Lfd. Nr. | WZ 2003 | Wirtschaftszweig Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten | Unter- nehmen | Örtliche Einheiten | Beschäftigte am 30.9.2007 | |
|-------------|------------|---|----------------------|-----------------------|------------------------------|--------------|
| | | | Anzahl am 31.12.2007 | Anzahl | insgesamt | Mill. EUR |
| | 52.2 | darunter Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ¹⁾ | | | | |
| 92 | | 1 | 319 | 319 | 319 | 21 |
| 93 | | 2 | 319 | 319 | 638 | 51 |
| 94 | | 3 | 133 | 148 | 400 | 28 |
| 95 | | 4 | 108 | 182 | 433 | 34 |
| 96 | | 5 | 52 | 61 | 261 | 17 |
| 97 | | 6 - 9 | 52 | 72 | 383 | 31 |
| 98 | | 10 - 19 | 9 | 33 | 137 | 14 |
| 99 | | 20 - 49 | 6 | 71 | 171 | 31 |
| 100 | | 50 - 99 | 6 | 96 | 435 | 28 |
| 101 | | Zusammen | 1 006 | 1 302 | 3 177 | 256 |
| | 52.3 | Apotheken; Facheinzel- handel mit medizini- schen; orthopä- dischen und kosmeti- schen Artikeln ¹⁾ | | | | |
| 102 | | 1 | 34 | 34 | 34 | 4 |
| 103 | | 2 | 21 | 21 | 41 | 1 |
| 104 | | 3 | 25 | 25 | 74 | 8 |
| 105 | | 4 | 16 | 30 | 64 | 4 |
| 106 | | 5 | 72 | 72 | 360 | 87 |
| 107 | | 6 - 9 | 226 | 226 | 1 670 | 361 |
| 108 | | 10 - 19 | 178 | 270 | 2 059 | 476 |
| 109 | | 20 - 49 | 20 | 46 | 524 | 87 |
| 110 | | 50 - 199 | 5 | 73 | 487 | 60 |
| 111 | | Zusammen | 596 | 797 | 5 314 | 1 089 |
| | 52.4 | sonstiger Facheinzel- handel ¹⁾ | | | | |
| 112 | | 1 | 1 167 | 1 181 | 1 167 | 64 |
| 113 | | 2 | 1 327 | 1 446 | 2 653 | 140 |
| 114 | | 3 | 562 | 643 | 1 687 | 104 |
| 115 | | 4 | 451 | 570 | 1 803 | 98 |
| 116 | | 5 | 95 | 150 | 475 | 36 |
| 117 | | 6 - 9 | 376 | 629 | 2 661 | 187 |
| 118 | | 10 - 19 | 122 | 321 | 1 572 | 124 |
| 119 | | 20 - 49 | 42 | 111 | 1 242 | 137 |
| 120 | | 50 - 99 | 15 | 64 | 1 042 | 190 |
| 121 | | 100 - 299 | 7 | 47 | 1 117 | 143 |
| 122 | | Zusammen | 4 164 | 5 161 | 15 419 | 1 223 |
| | 52.6 | Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen) | | | | |
| 123 | | 1 | 562 | 562 | 562 | 24 |
| 124 | | 2 | 199 | 205 | 398 | 16 |
| 125 | | 3 | 151 | 360 | 454 | 29 |
| 126 | | 4 | 53 | 67 | 210 | 22 |
| 127 | | 5 | 29 | 29 | 145 | 18 |
| 128 | | 6 - 9 | 17 | 36 | 129 | 26 |
| 129 | | 10 - 19 | 29 | 44 | 313 | 77 |
| 130 | | 20 - 49 | 3 | 14 | 91 | 9 |
| 131 | | Zusammen | 1 043 | 1 317 | 2 302 | 222 |
| | 52.7 | Reparatur von Gebrauchs- gütern | | | | |
| 132 | | 1 | 164 | 164 | 164 | 6 |
| 133 | | 2 | 42 | 42 | 84 | 3 |
| 134 | | 4 | 12 | 12 | 47 | 3 |
| 135 | | 5 - 19 | 5 | 9 | 34 | 2 |
| 136 | | Zusammen | 223 | 227 | 329 | 14 |

1) in Verkaufsräumen

Bruttoinvestitionen und Rohertragsquote im Einzelhandel 2007
und Beschäftigtengrößenklassen

| Umsatz | | Wareneinsatz | Aufwen- dungen | Brutto- investitionen | Verkäufe von Sachanlagen | Rohertrags- quote | Lfd. Nr. |
|---------------------|---------------------|--------------|-------------------|--------------------------|--------------------------------|----------------------|-------------|
| je Unter- nehmen | je Beschäftigten | | | | | | |
| 1 000 EUR | | Mill. EUR | | | | Prozent | |
| 66 | 66 | 16 | 19 | 0 | - | 24,1 | 92 |
| 161 | 81 | 39 | 46 | 0 | 0 | 23,6 | 93 |
| 209 | 70 | 20 | 25 | 0 | - | 28,1 | 94 |
| 317 | 79 | 25 | 31 | 1 | 0 | 27,8 | 95 |
| 329 | 66 | 12 | 16 | 0 | - | 27,4 | 96 |
| 597 | 81 | 22 | 29 | 0 | 0 | 30,1 | 97 |
| 1 536 | 103 | 10 | 13 | - | - | 26,6 | 98 |
| 5 076 | 181 | 13 | 29 | 2 | 0 | 59,1 | 99 |
| 4 622 | 65 | 16 | 25 | 1 | 0 | 42,5 | 100 |
| 255 | 81 | 174 | 234 | 4 | 0 | 32,3 | 101 |
| | | | | | | | |
| 128 | 128 | 1 | 3 | - | - | 68,8 | 102 |
| 67 | 33 | 1 | 1 | 0 | - | 35,4 | 103 |
| 340 | 113 | 6 | 8 | - | - | 25,8 | 104 |
| 256 | 64 | 2 | 4 | - | - | 40,4 | 105 |
| 1 207 | 241 | 66 | 79 | 0 | - | 24,4 | 106 |
| 1 595 | 216 | 275 | 331 | 2 | 0 | 23,8 | 107 |
| 2 678 | 231 | 337 | 409 | 1 | 0 | 29,2 | 108 |
| 4 438 | 167 | 63 | 82 | 1 | 0 | 28,5 | 109 |
| (12 000) | (123) | 33 | 55 | 5 | 0 | / | 110 |
| 1 826 | 205 | 783 | 971 | 9 | 0 | 28,1 | 111 |
| | | | | | | | |
| 54 | 54 | 42 | 51 | 0 | 0 | 33,3 | 112 |
| 106 | 53 | 89 | 122 | 3 | 1 | 36,3 | 113 |
| 186 | 62 | 61 | 92 | 2 | 0 | 41,4 | 114 |
| 218 | 54 | 53 | 87 | 2 | 0 | 46,3 | 115 |
| 379 | 76 | 23 | 33 | 1 | 0 | 35,1 | 116 |
| 497 | 70 | 117 | 171 | 7 | 0 | 37,6 | 117 |
| 1 011 | 79 | 69 | 116 | 1 | 0 | 44,4 | 118 |
| 3 266 | 110 | 84 | 133 | 2 | 0 | 39,0 | 119 |
| 12 678 | 182 | 138 | 186 | 15 | 1 | 27,5 | 120 |
| (20 429) | (128) | 85 | 137 | 1 | 0 | / | 121 |
| 294 | 79 | 760 | 1 129 | 34 | 4 | 37,8 | 122 |
| | | | | | | | |
| 43 | 43 | 13 | 17 | 1 | - | 45,7 | 123 |
| 80 | 40 | 10 | 13 | 0 | 0 | 38,1 | 124 |
| 194 | 65 | 20 | 26 | 0 | 0 | 33,1 | 125 |
| 425 | 106 | 16 | 20 | 0 | 0 | 27,6 | 126 |
| 617 | 123 | 15 | 18 | 1 | 0 | 17,9 | 127 |
| 1 552 | 205 | 19 | 23 | 1 | 0 | 28,7 | 128 |
| 2 663 | 246 | 58 | 71 | 1 | 0 | 24,2 | 129 |
| 3 164 | 104 | 5 | 9 | 0 | 0 | 45,0 | 130 |
| 213 | 97 | 156 | 197 | 4 | 0 | 29,9 | 131 |
| | | | | | | | |
| 39 | 39 | 3 | 5 | 0 | - | 52,3 | 132 |
| 61 | 30 | 1 | 2 | 0 | - | 58,1 | 133 |
| 262 | 66 | 2 | 3 | 0 | - | 50,0 | 134 |
| (400) | (59) | 0 | 2 | - | - | / | 135 |
| 62 | 42 | 6 | 11 | 0 | - | 53,6 | 136 |

